

# MSV 04 fährt zwei Kantersiege im Kreis Chemnitz ein



Jeweils mit einer 3:0 Führung nach den Doppeln leiteten die Bautzener die Siege über BSC Rapid Chemnitz und SV Sachsenring Hohenstein - Ernstthal ein. Schnell gingen die Sportler des MSV Bautzen 04 noch höher in Führung und durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und dem Quäntchen Glück in knappen Spielen, kamen die beiden Heimmannschaften schnell unter die Räder.

Zuerst war der Tabellenfünfte BSC Rapid Chemnitz um 14 Uhr Gastgeber. Hier sah es zu Beginn nicht gut für den MSV aus. Schnell lag das Spitzendoppel Hartmut Engert / Paul Müller mit 0:2 hinten und am Nebentisch hatten Mario Kramer und Maik Günther ebenfalls bereits den ersten Satz verloren. Doch die Spiele sollten nicht so schnell verloren gehen und somit kam es zu den ersten beiden Fünfsatz-Spielen. Dabei hatten die Gäste reichlich Glück und gewannen diese, sodass das dritte Doppel mit einer 2:0 Führung im Rücken ins Spiel gehen konnte. Hierbei zeigte sich aber schnell die Stärke von Holger Weiß und Matthias Heidrich als langjährig eingespieltes Doppel. Mit einem 3:0 Sieg wurde die Führung ausgebaut.

Im Anschluss daran folgten die ersten Einzelspiele. Unfassbar wie Hartmut Engert seinen Gegner regelrecht verprügelte. In drei Sätzen bekam dieser nur 8 Punkte. Am Nebentisch wurde es allerdings deutlich knapper. Paul Müller erkämpfte sich einen äußerst engen 3:2 Sieg über den frischen Top 16 Spieler Protzner. Danach kam der endgültige Genickbruch für die Chemnitzer. Im mittleren Paarkreuz schlugen Maik Günther und Mario Kramer ihre Kontrahenten jeweils in fünf Sätzen. Somit stand es 7:0, wobei die Bautzener 5 Spiele davon im fünften Satz gewannen. Das hätte alles auch ganz anders laufen können und der Stand spiegelt nicht das tatsächliche Match wieder, was von knappen und ausgeglichenen Spielen geprägt war. Nachdem Matthias Heidrich noch auf 8:0 erhöhte, gewannen die Chemnitzer zwei Spiele. Jedoch wurde daraus nicht mehr, da die letzten fünf Einzel alle mit 3:1 an den MSV Bautzen 04 gingen. Der Endstand mit 13:2 fiel allerdings etwas zu hoch aus.

Anschließend machten sich die Bautzener auf nach Hohenstein-Ernstthal mit einem kurzem Zwischenstop, der für das leibliche Wohl sorgte. Auf dem hohen Berge angekommen wurden wie immer die Doppel zu Beginn gespielt. Auch hier kam es dabei zu zwei Fünfsatz-Spielen, welche die Spreestädter für sich entschieden. Lediglich das Doppel 1 des MSV konnte es etwas deutlicher gestalten, besonders auch durch unglaubliche Gegentopspins und Schüsse von Hartmut Engert. Erneut gingen somit die MSV'ler mit einem 3:0 in die Einzelspiele. Diesmal musste sich Paul Müller aber der gegnerischen Nummer 1 Möbius geschlagen geben, da er kein Mittel gegen das sichere und von Spin geprägte Spiel des Kontrahenten fand. Hartmut Engert und Maik Günther erhöhten dagegen die Führung mit zwei klaren Spielen. Danach folgte ein ansehnliches Spiel mit vielen langen Ballwechseln zwischen Mario Kramer und dem jungen Grebe. Der Bautzener gewann zwar den ersten Satz, jedoch reichte es nicht für mehr. Der Zwischenstand war damit 5:2 aus Sicht des MSV. Jedoch gingen die folgenden 6 Spiele an die Gäste aus der Spreestadt. Hierbei behielten sie auch wieder die glücklichere Hand. Die Spiele von Holger Weiß, Paul Müller und Maik Günther wurden nach 1:2 Rückstand alle noch gedreht. Bei einem Stand von 11:2 gab es nochmals eine Punkteteilung im unteren Paarkreuz.

Mit diesen zwei Kantersiegen behauptet der MSV Bautzen 04 weiterhin den dritten Tabellenplatz. Als nächstes steht das Kreisderby am 14.11. gegen SG Lückersdorf-Gelenau auf dem Programm, welches um 14 Uhr in der Gesundbrunnenhalle stattfinden wird.

**Für den MSV punkteten: Hartmut Engert (4); Paul Müller (4); Mario Kramer (4); Maik**

**Günther (5); Holger Weiß (3); Matthias Heidrich (5)**